

Gattung *Brachycoleus* FIEBER, 1858

Von den neun paläarktischen Arten kommen zwei im Gebiet vor.

*Brachycoleus decolor* REUTER, 1887

6,5-9,1 mm. **Abb. 51, 52.** Östliche Art, deren Areal aus dem sibirisch-zentralasiatischen Bereich über Russland bis in den nördlichen Mittelmeerraum und nach Mitteleuropa reicht. In Deutschland nur im Osten (von Ostmecklenburg bis Sachsen) und im Süden, sie fehlt im Westen nördlich der Mainlinie. Selten. In Österreich vor allem in den Tieflagen im Osten, dort lokal häufig.

*B. decolor* lebt auf verschiedenen Apiaceae, vor allem an größeren Arten wie z. B. *Peucedanum oreoselinum* oder *Pastinaca sativa*, aber auch auf *Eryngium campestre*. Die Art ist nur an warmen, sonnigen Standorten zu erwarten, sowohl auf Kalk- als auch auf Sandböden, vor allem die Erwachsenen halten sich meist auf den Blütenständen ihrer Wirtspflanzen auf. Die Ernährungsweise ist zoophytophag bis vorwiegend zoophag. Außer auf Apiaceae werden Imagines auch öfters auf *Euphorbia* und *Centaurea* gefunden.

Die Überwinterung findet als Ei statt. Die Imagines werden von Ende Mai bis Juli gefunden, im August und September nur noch vereinzelte Weibchen.



Abb. 51. *Brachycoleus decolor*



Abb. 52. *Brachycoleus decolor*, Larve.

***Brachycoleus pilicornis*** (PANZER, 1805)

5,9-7,5 mm. **Abb. 53.** Eine paläarktische Art, die von der kaspischen Region bis in das nördliche Mittelmeergebiet und Mitteleuropa vorkommt. In Europa hat sie einen südöstlichen Verbreitungsschwerpunkt. In Deutschland im Süden stellenweise häufiger, nach Norden deutlich seltener werdend, im Norddeutschen Tiefland fehlend. In Österreich nur verstreute Nachweise und seit 1950 nicht mehr gefunden.

*B. pilicornis* lebt an trockenwarmen Standorten (Kalk- und Sandböden) auf *Euphorbia*-Arten (bevorzugt auf *E. verrucosa*). Sie wird meist auf den Blütenständen gefunden, wo die Tiere dann oft mit Pollen überstäubt sind.

Nach Eiüberwinterung treten schon sehr früh die Imagines auf (ab Mitte bis Ende Mai, die meisten Erwachsenenfunde im Juni) und sterben dann schon im Laufe des Juli wieder ab. Bis Anfang Juni sind die gelb-schwarz gezeichneten Larven zu finden. Wegen der kurzen Erscheinungszeit der Imagines wird die Art wahrscheinlich öfters übersehen.

Gattung ***Calocoris*** FIEBER, 1858

Die meisten Arten dieser Gattung sind in der Paläarktis verbreitet, von sieben dort verbreiteten Arten kommen vier bei uns vor. Sie haben ein breites Wirtspflanzenspektrum und sind wahrscheinlich überwiegend phytophag, alle sind Eiüberwinterer.